

## Aus dem Wald

### Das Wachstum von Eichen im Weitabstand überrascht alle

Im Rahmen eines Weiterbildungsseminars von proQuercus und der Fachstelle Waldbau präsentierte Urs Huber, Forstbetriebsleiter in Jonen (AG), seine Erfahrungen aus über 30 Jahren Eichen-Waldbau. Besonders überraschend ist das enorme Wachstum der Eichen, die mit grossem Abstand gepflanzt oder auf natürliche Weise gewachsen sind. Diese unkonventionelle Methode eröffnet neue Perspektiven für die Waldwirtschaft.



Aus der Not pflanzte Urs Huber mit seinen Mitarbeitenden nach dem Sturm Lothar viele Eichen. Dies auch, weil der Kanton Aargau Beiträge dafür gesprochen hatte. Nach dem Sturm Burglind wuchsen sie auch von allein. Hier präsentiert er eine, die im Weitabstand wächst

Foto: Sarah Sidler

#### Eichen als Antwort auf den Klimawandel

Angesichts der zunehmenden klimatischen Veränderungen kommt der Eiche eine immer grössere Bedeutung zu. Sie ist robuster als viele andere Baumarten und bietet eine wertvolle Alternative für die Waldzukunft. Huber betonte, dass er schon seit Jahrzehnten mit grossem Erfolg auf die Eiche setzt und dabei neue Wege geht. Während viele Forstbetriebe auf dichte Pflanzungen setzen, verfolgt er das Konzept des Weitabstands und setzt auf eine natürliche Selektion der besten Bäume.

#### Freigestellte Eichen wachsen schneller

Ein zentrales Thema der Veranstaltung war die beeindruckende Wuchsdynamik der freistehenden Eichen. Urs Huber zeigte Beispiele von jungen Eichen, die in nur wenigen Jahren einen Höhenzuwachs von mehr als einem Meter pro Jahr erreichten. Selbst nach Sturmereignissen oder Pilzbefall erholen sich Eichen erstaunlich gut und treiben neu aus. Dieses Regenerationsvermögen macht sie zu einem besonders zukunftsfähigen Baum.

#### Mischwälder: Eichen und Fichten in Kombination

Ein weiteres wichtiges Thema des Seminars war das Zusammenspiel zwischen Eichen und Fichten. In einigen Waldgebieten wachsen Eichen inmitten von Fichtenbeständen. Dies wurde ursprünglich als Schutzmassnahme gesehen, um den Eichen ein stabiles Mikroklima zu bieten. Allerdings zeigte sich rückblickend, dass eine zu hohe Pflanzdichte von Fichten die Eichen in ihrem Wachstum behindern kann. Urs Huber reflektierte über frühere Entscheidungen und betonte, dass heute mehr Augenmerk auf die richtige Mischung gelegt wird.

#### Ein beeindruckendes Experiment mit Eichen

Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt ein Eichenbestand, der nach dem Sturm Lothar im Jahr 2002 auf einer Fläche von 23 Aren neu bepflanzt wurde. Die Eichen wurden mit einem Abstand von 15 Metern gepflanzt und entwickelten sich seither prächtig. Einzelne Bäume erreichten bereits einen Brusthöhendurchmesser (BHD) von über 34 Zentimetern – ein aussergewöhnliches Wachstum für diesen Zeitraum.

#### Fazit: Eichen brauchen Licht, Platz und Wärme

Die wichtigste Erkenntnis aus dem Seminar lautet: «Die Botschaft der Eiche ist Licht, Platz und Wärme.» Wenn diese Faktoren gegeben sind, können Eichen ihr volles Wachstumspotenzial entfalten. Der Ansatz von Urs Huber zeigt, dass der Eichen-Waldbau im Weitabstand nicht nur möglich, sondern äusserst vielversprechend ist.

Abschliessend betonte Peter Ammann von der Fachstelle Waldbau, dass dieses Modell als Vorbild für andere Wälder dienen kann. Der Kurs verdeutlichte, dass Eichen freigestellt werden müssen, um ihr Wachstum zu maximieren, und dass sie sich auch nach Schäden durch Stürme oder Krankheiten gut regenerieren können.

Weiterführende Informationen: Zeitschrift Wald und Holz (Ausgabe 1/25).

## Aus dem Vereinsleben

### Karateverein Lunkhofen wird 15 Jahre alt

Im März 2010 fand die Gründungsversammlung des Karatevereins Lunkhofen statt. Wir schauen zurück auf eine 15-jährige Vereinsgeschichte mit vielen Höhepunkten aber auch Herausforderungen.

Unser Verein zählt momentan rund 25 Mitglieder von jung bis ins höhere Alter und in den unterschiedlichsten Gurtfarben. Die gut durchmischte Karate-Familie weist mittlerweile 6 Schwarzgurte (Dan-Träger) aus, alle anderen Mitglieder sind Inhaber von verschiedenen Kyu-(Schüler)-Graden. Dojo-Leiter Frank Schuck betreibt seit 40 Jahren diese Kampfkunst und trägt in der Stilrichtung «Goju-Ryu» den 8. Dan.

Im «Karateverein Kaizen Lunkhofen», so der offizielle Name, wird am Montag, Mittwoch und Donnerstag trainiert, dies in unterschiedlichen Gruppen. Für die beschränkte Vereinsgrösse hat der Verein mittlerweile eine stattliche Anzahl an Schwarzgurten und kann so eine breite Trainingspalette anbieten. Erwachsene nutzen diese an allen drei Trainingstagen, für Kinder bieten wir aktuell nur den Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr an. Gerade bei Kindern spürt man die Vielfältigkeit an Freizeitmöglichkeiten sehr stark, auch im Bereich «Kampfsport». Viele Neuzugänge, aber auch immer wieder Abgänge gehören zur Normalität. Diese Tatsache muss man als Verein akzeptieren, auch wenn es «schmerzt», gut ausgebildete Schüler nach mehreren Jahren zu verlieren. Dies spüren wir vor allem beim Nachwuchs: Wir würden uns bei den Erwachsenen gerne eine grössere Anzahl jugendlicher und «jüngere» Erwachsene von 16 bis 30 Jahren wünschen. 4 von 5 Vorstandsmitglieder sind seit der Gründung immer noch aktiv – auch hier hoffen wir in naher Zukunft auf eine neue Generation, welche das Vereinsgeschehen übernimmt und die Zukunft gestaltet.

Leider sind wir auch betreffend Raumangebot etwas eingeschränkt: Wir trainieren in der Aula von Oberlunkhofen und seit letztem Jahr vermehrt auf der Bühne in Unterlunkhofen. Dank unserer limitierten Grösse der einzelnen Gruppen benötigten wir keine spezielle Infrastruktur – ein Raum und unsere Matten reichen in der Regel aus. Es kommt allerdings immer wieder zu Trainingsausfällen, weil die Infrastruktur anderweitig benötigt wird. Und da haben Vereine immer 2. Priorität. Umso mehr unterstützen auch wir vom Karateverein Lunkhofen das Projekt der neuen Doppelturnhalle in Oberlunkhofen. Wir erhoffen uns damit endlich den lang ersehnten Platz in einer Turnhalle zu erhalten und somit die Möglichkeit zu haben, gemeinsame Trainings mit Kindern und Erwachsenen abzuhalten. Oder auch mal ein Basketballspiel, Mattenlauf oder Training mit Turngeräten als Aufwärmübung oder Trainingsabschluss mit einzubauen. Gerade Kinder muss man mit spielerischen Einlagen motivieren und so das Training kurzweiliger gestalten. Wir hoffen daher ganz fest auf die Unterstützung der Bevölkerung aus Oberlunkhofen und würden uns riesig freuen, wenn dieser Traum Wirklichkeit wird. An dieser Stelle möchten wir uns vom Verein herzlich für die Unterstützung und das Engagement bei den Behörden bedanken.

Weitere Informationen zum Verein und Trainings findet man im Internet unter: [www.kaizenkarate.ch](http://www.kaizenkarate.ch)



## Der Kirchenchor Lunkhofen – Eine musikalische Gemeinschaft für alle



Der Kirchenchor Lunkhofen bereichert seit Jahrzehnten die Kulturlandschaft des Kelleramts. Neben den 10–12 Gottesdiensten in der Kirche erarbeiten wir auch eine facettenreiche Auswahl an weltlicher Musik, die auch Pop, Rock, Jazz oder Swing umfasst. Freizeit mit echten, liebenswerten Menschen verbringen, Musik erleben und gemeinsam lernen; das ist was uns verbindet.

Jeden Mittwoch um 19:10 treffen wir uns zur gemeinsamen Probe. Unter der Leitung unseres jungen und dynamischen Dirigenten Philipp Scherer wärmen wir Kehle und Körper auf, feilen an unseren Stimmen und am gemeinsamen Chorklang, vertiefen bekannte Stücke und studieren Neues ein.

Nach der Probe treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein, denn die Gemeinschaft ist uns sehr wichtig und darf nicht zu kurz kommen. Es wird viel geschertzt und gelacht und jeder geht mit guter Laune und meist einem Ohrwurm für die nächsten Tage nach Hause. Ein besonderes Highlight war im letzten Jahr unsere Chorreise nach München und Tegernsee. Zusätzlich zu den vielen geselligen Momenten, dem guten Essen, einer Stadtführung und einer Bootsfahrt durften wir auch eine Messe in der wunderschönen Tegernseer Klosterkirche aufführen. Ein unvergessliches Erlebnis.

Neben den Gottesdiensten zu Ostern, Pfingsten oder Weihnachten werden wir auch dieses Jahr wieder ein Sommerkonzert mit vorwiegend weltlichem Programm präsentieren. Wir widmen uns Musik aus den zwanziger und dreissiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, der Zeit von Swing und Foxtrott, von Jazz, Schlager und Operette. Die Musik der Comedian Harmonists steht dabei im Mittelpunkt. Wir freuen uns schon jetzt auf den Austausch mit Ihnen beim anschliessenden Apéro.

Unser Chor heisst jeden und jede Singbegeisterte herzlich willkommen, unabhängig von Konfession oder musikalischer Erfahrung. Wir studieren die Stücke mit viel Geduld, Humor und Genauigkeit so ein, dass auch Anfänger keine Scheu zu haben brauchen, bei uns einzusteigen. Den fortgeschritteneren SängerInnen sei gesagt: unser Dirigent schafft es jedes Mal, unser Niveau im Laufe der Probenarbeit so immens zu steigern, dass auch Sie voll auf ihre Kosten kommen werden.

Wir singen sowohl a cappella, als auch mit Klavier oder Orgelbegleitung. Alle grösseren geistigen Werke sowie das Sommerkonzert werden ausserdem durch Solisten und/oder Ensembles ergänzt, um das Klangerlebnis für unsere Zuhörer noch zu erweitern.

Eine projektweise Teilnahme ist ebenfalls jederzeit möglich. Sprechen Sie uns an, oder kommen Sie unverbindlich bei einer Probe vorbei. Aber Achtung: Es könnte sein, dass der Chor Sie mit seiner Herzlichkeit, Offenheit und Klangqualität zum Bleiben bewegt.

Die nächsten Höhepunkte:

- 18.04. 15.00 Uhr Karfreitag Liturgie in der Pfarrkirche Oberlunkhofen
- 19.04. 20.30 Uhr Osternacht Messe in der Pfarrkirche Oberlunkhofen
- 11.05. 14.00 Uhr Maiandacht Jonental
- 08.06. 10.30 Uhr Pfingsten Pastoralraumgottesdienst in Bremgarten (zusammen mit den Chören Jonen, Zufikon, Bremgarten)
- 29.06. 18.00 Uhr Sommerkonzert in der Pfarrkirche Oberlunkhofen

Die Termine im zweiten Halbjahr 2025 und weitere Details finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.lunkhofen.ch](http://www.lunkhofen.ch).

## Neues vom TV Lunkhofen

### TV Lunkhofen: Boomende Nachwuchsarbeit – aber zu wenig Hallenplätze

Der Nachwuchs des TV Lunkhofen wächst rasant. Noch nie waren so viele Kinder und Jugendliche im Verein aktiv – über 165 Juniorinnen und Junioren unter 23 Jahren trainieren derzeit in den verschiedenen Teams. Besonders stark ist das Wachstum in den jüngeren Altersklassen: «Die Zahl der Kinder in unserer neuen Kids-Volleygruppe hat sich innerhalb eines Jahres von sechs auf 16 fast verdreifacht. In der U14 sind wir mit 6 Mannschaften in die Meisterschaft gegangen. «So viele, wie noch nie», freut sich Jugendbereichsleiter Matthias Kemper. Auch insgesamt verzeichnet der Verein ein Plus von über 30 Junior:innen im letzten Jahr – ein klares Zeichen für die hervorragende Nachwuchsarbeit.

### Nachwuchs auf Erfolgskurs

Die starke Jugendarbeit trägt Früchte: In allen Alterskategorien gehört der TVL zur regionalen Spitze. «Unsere Juniorinnen und Junioren sind nicht nur bei uns erfolgreich, sondern schaffen auch den Sprung in die kantonalen und nationalen Talentförderprogramme», erklärt Tobias Bucher. Der TV Lunkhofen stellt regelmässig Spielerinnen und Spieler für die regionalen Trainingsgruppen (RTG) und das nationale Nachwuchszentrum (NTZ). Viele Nachwuchstalente spielen später eine tragende Rolle in den 1.–Liga-Teams des Vereins. Ein wichtiger Erfolgsfaktor: die Qualität der Trainings. «Kinder wechseln zu uns, weil sie sehen, dass wir bessere Strukturen haben und unsere Trainer sehr gut ausgebildet sind. Die aktive Trainerausbildung ist und bleibt ein Kernpunkt unserer Juniorenförderung», so Kemper. Ein Beispiel dafür ist seine eigene Weiterentwicklung: «Ich freue mich darauf, die neuen Erfahrungen meiner frisch absolvierten Trainer-B-Lizenzausbildung im Training und Verein weiterzugeben.»

### Die Erwachsenen-Teams im Saisonendspurt

Während sich der Nachwuchs weiterentwickelt, kämpfen auch die Erwachsenenteams des TV Lunkhofen um ihre sportlichen Erfolge. Die Volleyballsaison neigt sich dem Ende zu, und die letzten Energiereserven müssen noch einmal mobilisiert werden, bevor es in die wohlverdiente Saisonpause geht.

In der 1. Liga der Frauen wurde das Team nach einem erfolgreichen Saisonstart vom Verletzungspech geplagt – gleich beide Pässeusen fielen aus. Daher kämpft die Mannschaft nun um den Klassenerhalt und versucht, einen Abstieg zu verhindern. Auch das 1.–Liga-Männerteam musste verletzungsbedingt improvisieren, hält sich aber stabil im Mittelfeld. In der Regionalliga gab es keine grossen Überraschungen: Das 2.–Liga-Team hält sich auf dem 7. Platz, während das 4.–Liga-Team solide auf Rang 4 steht. Das 5.–Liga-Team befindet sich ebenfalls im Mittelfeld. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Frauen in der 4. Liga: Verstärkt durch mehrere Spielerinnen des ehemaligen Frauen-1-Teams dominiert die Mannschaft ihre Liga deutlich und strebt nun den Aufstieg in die 3. Liga an.

### Herausforderung: Hallenzeiten fehlen

So positiv sich die Entwicklung des Vereins darstellt, so gross ist auch die Herausforderung: Es fehlen dringend Hallenzeiten. «Schon jetzt ist es schwierig, für alle Teams zwei Trainingseinheiten pro Woche zu organisieren», berichtet Bucher. Das Problem wird sich in den kommenden Jahren weiter zuspitzen. «Die grossen Jahrgänge in den U14-Teams und jünger werden bald auf das Grossfeld wechseln – dann können wir nicht mehr mit bis zu 26 Kindern pro Training arbeiten.» Besonders zwischen 18.00 und 20.00 Uhr fehlen in der Region geeignete Hallenzeiten.

### Blick in die Zukunft

Trotz dieser Hürden blickt der TV Lunkhofen optimistisch in die Zukunft. Der Verein beweist auf allen Ebenen, dass er sportlich breit aufgestellt ist – sowohl mit einer florierenden Jugendabteilung als auch mit ambitionierten Erwachsenenteams, die sich in den regionalen und nationalen Ligen behaupten. Die Trainerteams sind hervorragend aufgestellt, Nachwuchstalente werden gezielt gefördert, und der Zulauf zeigt, dass der Verein auf dem richtigen Weg ist. «Wir arbeiten langfristig daran, Lösungen für die Hallensituation zu finden. Unser Ziel ist es, die besten Bedingungen für unsere Juniorinnen und Junioren zu schaffen», betont Bucher.

## Aus dem regionalen Gewerbe

**Eröffnung** der ersten vollelektrifizierten Postauto-Garage im Knonaueramt.

29./30. März 10–17 Uhr

Mobilitätspartner  
Rolf Stutz AG PostAuto AG

Die Rolf Stutz AG und PostAuto AG laden Sie herzlich zur Eröffnung der ersten vollelektrifizierten Postauto-Garage in Affoltern am Albis ein!

Am **29. und 30. März** öffnen wir von 10 bis 17 Uhr unsere Tore für Sie.

Setzen Sie sich in einen Oldtimer-Postauto, bevor Sie sich auf den spannenden Rundgang zur Elektromobilität machen. Neben einem vielfältigen Gastroangebot (kostenpflichtig) mit Pinsa, Süssigkeiten, Wurst und mehr, erwarten Sie zahlreiche weitere Attraktionen. Versuchen Sie es mit einem Dreh am Glücksrad und gewinnen Sie attraktive Preise. Für die Kinder ist die Postauto-Hüpfburg sicherlich ein Highlight.

Die Garage befindet sich in der Moosbachstrasse 11 in Affoltern am Albis. Auf dem angrenzenden Gelände von Möbel Pfister stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen jedoch, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen und den kostenlosen Shuttle zum Festgelände ab Bahnhof Affoltern a.A. zu nutzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rolf Stutz AG PostAuto AG

Info-Rundgang zur Elektromobilität  
Postauto-Hüpfburg  
Garagenbesichtigung  
Glücksrad  
Gastro

## Nachbarschaftshilfe Kelleramt

### Wir feiern 100. Vereinsmitglied



Im Mai 2018 haben wir unseren Verein Nachbarschaftshilfe Kelleramt, nach langen Vorbereitungsarbeiten und mit Unterstützung unserer Gemeinderätin Frau Vivienne Graw, gegründet. An der Gründungsversammlung haben neben dem 3-köpfigen Vorstand und den 2 Revisoren, 13 weitere Personen Interesse an unserer Arbeit bekundet und sich direkt als Vereinsmitglieder eintragen lassen. Es sind nun schon bald 7 Jahre seit der Gründung vergangen, und wir dürfen bereits das 100. Vereinsmitglied willkommen heissen. Wir werden Guido Brumann an unserer Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2025 gebührend begrüssen. Wir freuen uns am Wachstum unseres Vereins und sind motiviert, weiterzumachen. Wir danken allen für das Vertrauen, die Zuverlässigkeit und die Verschwiegenheit der Begleiteten und der Freiwilligen. Alle Menschen, sei es aktiv oder passiv, sind bei uns herzlich willkommen.

In der Zwischenzeit haben wir in den Gemeinden Islisberg, Arni, Jonen, Oberlunkhofen, Unterlunkhofen und Rottenschwil, in den fast 7 Jahren, einige tausend Stunden freiwillige, helfende Dienste ausgeführt. Die Mitgliederbeiträge von Fr. 10.00 pro Jahr, die Unterstützung der Gemeinden Oberlunkhofen, Unterlunkhofen, Rottenschwil, Kollekten der reformierten Kirchgemeinde Kelleramt und der kath. Kirchgemeinde Lunkhofen und die vielen privaten Spenden helfen uns, das Vereinsleben und unsere Einsätze zu finanzieren.

Dank diesen grosszügigen finanziellen Unterstützungen ist es uns auch möglich, unseren Mitgliedern als Dankeschön für ihre kostenlose Hilfe an unseren Mitmenschen, kleine Geschenke an Weihnachten zu überreichen, das Mittagessen an der Mitgliederversammlung zu offerieren und auch Apéros am Erfahrungsaustausch anzubieten. Ein grosser Betrag ist für den/die Referent/in eines jährlich stattfindenden Themen-Nachmittags bestimmt. Unterstützt werden wir für solche Anlässe hauptsächlich von Benevol Aargau, der Dachorganisation für Freiwilligenarbeit. Benevol bietet verschiedene Kurse an, die unsere Mitglieder gerne besuchen dürfen. Wir unterstützen dieses Engagement mit der Übernahme eines Teils der Kurskosten. Auch die Administration ist – ausser der investierten Arbeitszeit des Vorstands – nicht kostenlos. Auf diesem Weg sagen wir ganz herzlich Danke für die Arbeit unserer Freiwilligen, für das Vertrauen der Menschen, denen wir helfen, unseren Trägerschaften und Spenderinnen und Spendern.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberlunkhofen durften wir im Jahre 2022 die Helferdienste der Stiftung Blutspende SRK Aargau-Solothurn übernehmen. Dreimal im Jahr findet in der Turnhalle in Oberlunkhofen ein Blutspenden statt. Da sind wir nebst der Betreuung der Spendenden auch für deren leibliches Wohl zuständig. Innert kurzer Zeit haben wir bei unseren Vereinsmitgliedern eine stattliche Anzahl freiwilliger Helferinnen und Helfer gefunden. Vielen Dank allen, die jeweils ihren Mittwochabend zur Verfügung stellen.

Leider kann unsere Finanzchefin aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Vorstand mithelfen. Wir suchen deshalb eine neue Kassierin oder einen neuen Kassier für den Vorstand. Die Aufgaben sind: Rechnungen bezahlen, Buchungen, Bankkonto-Betreuung, Budget, Rechnungsabschluss, Zusammenarbeit mit den Revisoren. Da unser Verein immer grösser wird, was wir sehr begrüssen, suchen wir zusätzlich ein weiteres Vorstandsmitglied. Da wir zurzeit im Vorstand nur noch zu zweit arbeiten, brauchen wir dringend helfende Köpfe und Hände. Bitte melden Sie sich bei Myriam Bürgisser, Präsidentin, Telefon 079 549 88 22 oder Maya Leuthold, Aktuarin, Telefon 079 231 37 08

Vielen Dank für Ihr Interesse, wir freuen uns auf Sie!

## Landfrauenverein Oberlunkhofen

1930 wurde der Bäuerinnen-Verband in Bremgarten gegründet. Er entstand ursprünglich aus der Not der Weltwirtschaftskrise. Später wurde er zu einem gesamtschweizerischen Verband erweitert. Mit Kursen und Vorträgen wurden die Bäuerinnen in jener schweren Zeit unterstützt. Die Tradition der Kurse und Vorträge ist bis heute geblieben. Die Themen werden laufend der Zeit und den Mitgliedern angepasst.

Der Landfrauenverein Oberlunkhofen zählt heute rund 70 Mitglieder aus verschiedensten Berufs- und Altersgruppen. Die Geselligkeit steht bei uns im Vordergrund. Wir organisieren Vorträge, Kurse, Basteln (z.B. Adventsgestecke), Wanderungen, E-Bike-Touren, Tagesausflüge und treffen uns zu gemütlichen und geselligen Abendanlässen wie Mini-Golf, Grillieren oder einer besinnlichen Adventsfeier. Alle zwei Wochen trifft sich eine Gruppe von Frauen zum Jass- und Spielnachmittag und monatlich bieten wir ein gemeinsames Nähen/Handarbeiten mit einer Fachperson an.

Für unsere zahlreichen Anlässe sind wir immer auf geeignete Räumlichkeiten angewiesen. Es wäre eine grosse Erleichterung, wenn wir dafür in Zukunft einen geeigneten und gut ausgestatteten Vereinsraum nutzen könnten. Der Landfrauenverein Oberlunkhofen hat auch viele ältere Mitglieder, daher ist es für uns ein Anliegen, möglichst viele Aktivitäten direkt im Dorf anbieten zu können.

Schnuppermitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Interessierte dürfen sich gerne bei unserer Präsidentin Irene Stutz Tel. 056 634 16 34 oder [i\\_stutz@bluewin.ch](mailto:i_stutz@bluewin.ch) melden.

Vorstand Landfrauenverein Oberlunkhofen

## Jugendarbeit Kelleramt – Ein Jahr voller Erlebnisse

Die Jugendarbeit Kelleramt ist weit mehr als ein Jugendtreff – sie bietet Raum für Begegnung, Kreativität und Mitgestaltung. Seit 2018 hat sie ihren festen Standort an der Schulhausstrasse in Oberlunkhofen, gewichtet jedoch das dezentrale, mobile Arbeiten mit dem Jugendmobil in allen Kellerämter Gemeinden stark. Jugendliche ab der 6. Klasse bis zur Vollendung der Oberstufe werden dabei unterstützt, ihre Freizeit aktiv zu gestalten, bei diversen Projekten Verantwortung zu übernehmen und somit ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen zu stärken. Die Jugendarbeit arbeitet präventiv und steht den Jugendlichen als Anlaufstelle für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die Angebote der Jugendarbeit sind für Jugendliche freiwillig, einfach zugänglich, in der Regel kostenlos sowie politisch und konfessionell neutral. Die Jugendarbeit Kelleramt wird im Auftrag der Gemeinden Arni, Oberlunkhofen, Unterlunkhofen, Jonen und Rottenschwil, sowie den römisch-katholischen Kirchgemeinden Jonen und Lunkhofen und der reformierten Kirchgemeinde Kelleramt durchgeführt.



Die Jugendarbeit Kelleramt blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, geprägt von spannenden Aktivitäten, kreativen Projekten und besonderen Highlights. Neben den regelmässigen Treffzeiten und Angeboten wie Kochen, Mädelsabenden, Kreativ-Workshops oder Winterbasteln wurden zahlreiche Events gemeinsam mit Jugendlichen geplant und umgesetzt. Im Januar wurde auf dem Schulhausareal Oberlunkhofen eine temporäre Kunsteisbahn in eine leuchtende Partyzone verwandelt. Die Jugendlichen legten zu Musik und bunten Discolichtern ihre coolsten Moves aufs Eis. Gleichzeitig organisierten sie eigenständig den Schlittschuhverleih, halfen beim An- und Ausziehen und betrieben einen Stand mit Hotdogs und heissem Punsch. Rund 55 Jugendliche feierten einen Abend voller Spass und Bewegung. Auch mit der Mittelstufenklasse aus Rottenschwil wurde ein kreativer Anlass auf die Beine gestellt. Die Schüler:innen entwickelten ihre eigene Disco mit offener Turnhalle, Bar und Spielprogramm. Von der Playlist über die Deko bis hin zur Menükarte wurde alles gemeinsam gestaltet. Am grossen Tag sorgten engagierte Teams für leckere Mocktails, spannende Spiele und eine fröhliche Atmosphäre – ein voller Erfolg! Ein weiteres Highlight des Jahres war das Dorffest in Oberlunkhofen. Die Jugendarbeit war mit einem actiongeladenen Programm vertreten. Die Wiese verwandelte sich in ein Spielfeld für Bubble-Ball-Fussball, bei dem die Teilnehmer:innen in riesigen aufblasbaren Bällen über den Platz kugelten. Wer eine Pause brauchte, konnte es sich auf gemütlichen Sitzinseln bequem machen. Am Abend wurde der Jugendtreff zum Treffpunkt für Musik, gute Laune und eine ausgelassene Feier. Auch beim Tag der Nachbarschaft in Unterlunkhofen war die Jugendarbeit mit kreativen Angeboten aktiv dabei und unterstützte das Kulturfest. An den Basteltischen konnten Besucher:innen Schmuck herstellen, Seifenspender marmorieren oder individuelle Karten gestalten. Ein Stand mit Zuckerwatte sorgte für süsse Genussmomente. Trotz des regnerischen Wetters wurde das Fest zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt – mit spannenden Gesprächen, neuen Begegnungen und viel Freude. Ein besonders nachhaltiges Projekt war die Neugestaltung eines Parks in Arni. Von August bis Dezember brachten sich 16 Jugendliche aktiv ein – beim Graffiti-Workshop, dem Bau von Sitzgelegenheiten und der Sichtschutzwand oder der Verbesserung der Entsorgungsmöglichkeiten. Mit einem neuen Ping-Pong-Tisch und weiteren Optimierungen wurde das Gelände zu einem attraktiven Treffpunkt. Das Projekt stärkte nicht nur die Gemeinschaft und Integration, sondern förderte auch den Dialog zwischen Jugendlichen, Gemeinderat und Nachbarschaft. Der Blick richtet sich nun auf das nächste grosse Event: Am 27. und 28. Juni 2025 findet das Jugendfest Jonen statt. Die Jugendarbeit ist mit eigenen Angeboten vor Ort und freut sich darauf, gemeinsam mit den Jugendlichen ein unvergessliches Fest zu gestalten.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Begegnungen, kreativer Ideen und toller Projekte mit den Jugendlichen! Mehr Infos und aktuelle News gibt es auf [www.jugendarbeit-kelleramt.ch](http://www.jugendarbeit-kelleramt.ch).



## Ein Instrument lernen?

Lassen Sie sich inspirieren!

### Instrumentenvorstellung

Am Samstag, 15. März 2025, 9.30–11.30 Uhr, Turnhalle Oberlunkhofen, lädt die Musikschule Kelleramt zur Instrumentenvorstellung ein.



Alle interessierten Personen, ob Schülerinnen und Schüler oder Erwachsene haben die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Unsere Musiklehrpersonen sind alle vor Ort und informieren und beraten Sie gerne. Ebenfalls anwesend sind Fachpersonen vom Musikhaus Hofmann in Affoltern a. A. sowie vom Atelier für Streichinstrumente, il violino in Zug.

Diverse Vorträge und Darbietungen von Schülerinnen und Schülern bereichern diesen Anlass.

Zur Eröffnung spielen die Crazy Hoppers unter der Leitung von Hansruedi Probst, Instrumentallehrperson für Blechblasinstrumente.

Die Musikschule Kelleramt freut sich auf zahlreiche musikinteressierte Gäste.



MUSIKSCHULE KELLERAMT  
[www.schulen-jonen.ch](http://www.schulen-jonen.ch)

## Die Bremer Stadtmusikanten

Vier Haustiere – ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn – beschliessen, von zu Hause auszureissen, weil sie spüren, dass ihre Herrschaft sie als alt und nutzlos für die Arbeit betrachtet und sie auf unschöne Weise loswerden will. Gemeinsam entscheiden sie sich, in die Stadt Bremen aufzubrechen. Sie wollen sich als Musikanten in der Stadtkapelle ihren Lebensunterhalt verdienen. Die Reise stellt sie in der Begegnung mit Räubern auf eine harte Probe und eröffnet ihnen eine neue, interessante Lebensmöglichkeit. Ein tierisches Märchen über die Kraft von Freundschaft und Zusammenhalt.

Das Märchen wird von Märchenerzählerin Daniela Mettler aus Waltenschwil erzählt. Dazu wird vom Musikverein Lunkhofen unter der Leitung von Urban Bauknecht die Musik des Komponisten Angelo Sormani gespielt.

Ein Märchen für Klein und Gross, kommen Sie mit uns auf diese musikalische Reise.



### Unsere nächsten Termine im 2025 zum Vormerken

- |              |  |
|--------------|--|
| 11. Mai      | Muttertagskonzert mit ökum. Gottesdienst |
| 13. Juni     | Platzkonzert Rottenschwil                |
| 17. Juni     | Platzkonzert Islisberg                   |
| 20. Juni     | Platzkonzert Unterlunkhofen              |
| 24. Juni     | Platzkonzert Arni                        |
| 27. Juni     | Platzkonzert Oberlunkhofen               |
| 12./13. Dez. | Jahreskonzert                            |

### Kultur im Kelleramt unterstützen als Gönner des Musikvereins Lunkhofen?

Für die Überweisung von Fr. 25.– auf unser Postcheck-Konto 50-18812-9, Musikverein Lunkhofen, Passivmitglieder, 8917 Oberlunkhofen danken wir ganz herzlich.

Oder nebenstehenden QR-Code scannen (TWINT), Betrag eingeben, Adresse notieren, und schon ist man Gönner des Musikvereins Lunkhofen.



## Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinde Oberlunkhofen

**Auflage**  
1050 Exemplare

**Verteilung**  
Alle Haushaltungen in Oberlunkhofen

**Redaktion**  
Gemeindeverwaltung  
und Gemeinderat  
Oberlunkhofen

**Kontakt**  
[zeitung@oberlunkhofen.ch](mailto:zeitung@oberlunkhofen.ch)

**Vorstufe und Druck**  
Rüegg Media AG

**Redaktionsschluss**  
für nächste Ausgabe:  
mitte Mai 2025

## Kultur Dorf

## Geschichte des Bistolino Kelleramt

Das Bistolino wurde im September 2012 mit dem damaligen KiK (Kinder in der Kirche) der ref. Kirchgemeinde Kelleramt, mit gemeinsamem Mittagessen ins Leben gerufen. Die erste Köchin, Nathalie Hagenbuch, hat in der Pfarrschür gekocht und Anita Thöny half beim Rüsten und Bewirten. Im Jahre 2015 ist das Bistolino in den neuen Mehrzweckraum der ref. Kirchgemeinde Kelleramt umgezogen. Endlich hatten wir Platz! Im Durchschnitt bewirten wir nun 35 Gäste.

2019 hat sich das Bistolino, nach Bitte der ref. Kirchgemeinde Kelleramt, selbständig gemacht. Sie stellt aber weiterhin ihren Mehrzweckraum zur Verfügung.

Der Verein Bistolino Kelleramt wurde gegründet. Die aktuellen Mitglieder sind Myriam Bürgisser, Anita Thöny, Gaby Schaz, Gaby Voigt und Annelies Füglistaller.

Für jeden Bistolino-Anlass arbeitet das Team Hand in Hand mit allen Mitgliedern und wird von helfenden, guten Seelen unterstützt. Es gibt ein vollwertiges Menü mit oder ohne Fleisch, einer Vor- und Hauptspeise und wird immer frisch zubereitet. Auf Bestellung bieten wir auch Take away an.

Den Grosseinkauf macht Anita Thöny in der Umgebung, beim Metzger, bei Bauern, im Murimooos und den Rest in grösseren Läden. Wir legen Wert auf saisonale, regionale und wenn immer möglich biologische Produkte. Unsere Dessert-Auswahl ist vom Feinsten und wird immer frisch von Gaby Schaz hergestellt.

Bei uns wird gemeinsam gegessen und die sozialen Kontakte zwischen Jung und Alt werden gepflegt. Die Tische stehen bewusst immer wieder anders. So hat jede Besucherin und jeder Besucher die Möglichkeit für ein neues Gespräch.



Wir sind meistens selbsttragend, sind aber auch dankbar für jede Spende.

Neu bietet der Verein Bistolino Kelleramt auch Geschenkgutscheine an, die an der Kasse bezogen werden können.

Das Bistolino ist offen für alle Liebhaber von gutem Essen in angenehmer Atmosphäre, für Einheimische und Auswärtige. Alle sind herzlich willkommen.

Die Bistolino Daten finden Sie auf unserer Homepage [www.bistolinokelleramt.ch](http://www.bistolinokelleramt.ch)

Schreiben Sie uns auf [bistolino.kelleramt@gmail.com](mailto:bistolino.kelleramt@gmail.com) oder per SMS, Whatsapp an 077 485 72 78

Eine Erinnerung finden Sie jeweils im Amtlichen Anzeiger unter Vereinsmitteilungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bistolino Team

